

6. IX. 1916

(Alfons Freiherr v. Mhlius †.) Am 19. August ist der Afrikaforscher Alfons Freiherr v. Mhlius als Oberleutnant in einem Dragonerregiment auf dem nördlichen Kriegsschauplatz dem Heldentod fürs Vaterland gestorben. Mhlius hatte in den Jahren 1904 und 1905 von Abis Abeba, der Hauptstadt Abessinien's aus, eine Forschungsreise in die fast unbekanntenen Wald- und Berggebiete von Kassa und Kullu unternommen, die reiche geographische und wissenschaftliche Resultate ergab. Am Hofe des Kaisers Menelik stand Mhlius in hoher Ehren. Seine männliche Energie, mit vornehmerm Wesen und außergewöhnlicher Intelligenz vereinigt, gewannen ihm das ganz besondere Vertrauen des mächtigen afrikanischen Herrschers und prädestinierter Mhlius geradezu zum offiziellen Vertreter der Monarchie in Abessinien. Einsichtsvolle Bemühungen in dieser Richtung, deren Erfolg für uns gewiß vom größtem Nutzen gewesen wäre, scheiterten jedoch, an Bedenken rein formeller Natur, und Mhlius, der für seine hochinteressanten und handelspolitisch überaus wertvollen Expeditionen ein Vermögen geopfert hatte, mußte seine großangelegten Pläne aufgeben. Seine Sehnsucht nach fernen Ländern führte ihn dann nach der Hauptstadt Nicaraguas, Managua, wo er die Kaffee- und Bananplantage Santa Louisa erwarb und in kurzer Zeit zu hoher Blüte brachte. Beim Ausbruch des Weltkrieges bemühte sich Mhlius, der aktiver Offizier im 8. Husarenregiment gewesen war, in die Heimat zurückzukehren, um für sein Vaterland zu kämpfen. Nach unendlichen Schwierigkeiten und Abenteuern, die seinerzeit in unserm Blatt ausführlich geschildert waren, konnte er mit dem Paß eines ihm befreundeten Neutralen Norwegen erreichen und von dort nach Wien zurückkehren. Nun hat der Tod auf dem Felde der Ehre seinem Leben ein allzufrühes Ziel gesetzt. Alle, die Mhlius näher kannten, werden ihn aufrichtig und tief betrauern. Seine im schönsten Sinne des Wortes adelige Gesinnung, sein lebenswürdiges Wesen und sein gutes, reiches Herz gaben das Bild einer Persönlichkeit, deren nähere Bekanntschaft zu den wertvollsten Gewinnen des Lebens gezählt werden mußte. Um den gesallenen Helden trauern mit seinen Freunden Mutter und Schwester. Mit Mhlius ist eine bedeutende, ganz außergewöhnliche Persönlichkeit dahingegangen, die auf den richtigen Platz gestellt, nicht nur für die Heimat, sondern für die ganze Menschheit Bedeutendes hätte leisten können. P. B.